

M onheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 15. Juni 2007

Nummer 12

Herzlichen Glückwunsch
der
Deutschen Meisterin
und dem
Deutschen
Vizemeisterpaar

WILLKOMMEN
DEUTSCHE
MEISTERIN
2007
GARY

Näheres siehe
unter
Vereine und Verbände

Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 16.06. u. So. 17.06.07

Dr. Klimesch, Donauwörth,
 Stadtmühlenfeld 1709 06 / 36 77

Sa. 23.06. u. So. 24.06.07

Schmidt Gerhard, Tapfheim,
 Gotenstraße0 90 70/239

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....Tel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

| | | |
|--------|---------------|-------------------|
| Strom | LEW | Tel. 0906/7808322 |
| Gas | Erdgas Schw. | Tel. 0800-1828384 |
| Wasser | Stadt Monheim | Tel. 01751173269 |

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Für die Benützung des Schwimmbades erhebt die Stadt Monheim folgende Benützungsgebühren:

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Kinder bis zu 15 Jahren | Einzelkarte Euro 0,25 |
| | Dauerkarte Euro 5,00 |
| Erwachsene | Einzelkarte Euro 1,00 |
| | Dauerkarte Euro 13,00 |

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

| |
|-----------------------|
| Einzelkarte Euro 0,50 |
| Dauerkarte Euro 8,00 |

| | |
|----------------------|------------|
| Familienkarte | Euro 25,00 |
|----------------------|------------|

Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2007 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10:45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr

Donnerstag, 07.06.07 (Fronleichnam) geschlossen!

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldung am Vortag

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 29. Juni 2007

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 25.06.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon:.....0 90 91 / 90 91 12

Telefax:0 90 91 / 90 91 28

E-mail:.....stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Gras sprießt aus dem Bordstein

An einigen Straßenrändern im Bereich unserer Stadt und Stadtteile ist immer wieder festzustellen, dass aus den Fugen der Randsteine und Hochborde das Gras und sonstiges Unkraut heraussprießt.

Abgesehen davon, dass dies nicht zu einem gepflegten Ortsbild beiträgt, werden durch Pflanzen die Bordsteine und Wasserrinnen (auch Gussasphaltrinnen) beschädigt.

Wir erinnern die Grundstücks- und Bauplatzbesitzer an ihre Verpflichtung, durch geeignete Maßnahmen das Unkraut an den Straßen- und Gehwegrändern zu beseitigen.

... es geht so



oder so



oder auch so



...aber es geht nicht, dass Stallmist einfach auf städtischem Grund gelagert wird. Sollte dennoch Mist auf Stadtgrund liegen, so ist der Ablagerer aufgefordert, diesen bis spätestens 15. August 2007 zu entfernen.

... aber so geht es überhaupt nicht,



dass bei Bäumen einfach die Krone abgesägt wird!

Briefkasten bekommt neuen Standort



Laut Mitteilung der Deutschen Post AG wird ab dem 13.06.2007 der Briefkasten von der Lindenstraße zur neuen Postagentur, Donauwörther Straße 62 verlagert.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 26.05.2007 bis 06.06.2007

| | |
|------------|--|
| 01.06.2007 | Johann Schaar |
| 03.06.2007 | Margareta Katharina Schleier, geb. Wallkum |

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Eheschließungen

im Zeitraum 26.05.2007 bis 06.06.2007

| | |
|------------|--|
| 02.06.2007 | Wolfgang Spratter und Manuela Schüssler, Itzing, Oberbuck 9 |
| 05.06.2007 | Steven Schöffel, Mörsenheim, und Daniela Reichl, Tagmersheim, Ortsteil Blossenau, Am Steinbuck 4 |

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 16.06. zum 77. Geburtstag
Frau Maria Langer, Schlesierstraße 3
- am 17.06. zum 86. Geburtstag
Frau Mathilde Böswald, Donauwörther Str.40
- am 17.06. zum 72. Geburtstag
Frau Emmi Hellwig, Abt-Coelestin-Str. 2a, Flotzheim
- am 17.06. zum 71. Geburtstag
Frau Anna Mayer, Bachgasse 15, Weilheim
- am 18.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Max Löfflad, Fischerhöhe 8
- am 19.06. zum 77. Geburtstag
Herrn Hildegard Gottmann, Marktplatz 11
- am 19.06. zum 65. Geburtstag
Herrn Otmar Käser, Schloßberg 2, Warching
- am 19.06. zum 85. Geburtstag
Frau Walburga Sandner, Donauwörther Str.40
- am 19.06. zum 75. Geburtstag
Herrn Herberth Vollert, Gießstraße 1, Flotzheim
- am 20.06. zum 81. Geburtstag
Frau Franziska Reigel, Am Hag 3, Kölbürg
- am 21.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Beckhaus, Kreut 22
- am 23.06. zum 76. Geburtstag
Frau Walburga Gunzner, Untere Dorfstr. 10, Warching
- am 23.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Rudolf Wagner, Eichenweg 1
- am 25.06. zum 76. Geburtstag
Herrn Hubert Blank, Nadlergasse 12
- am 26.06. zum 71. Geburtstag
Frau Hally Schreiber, Obere Dorfstr. 27, Warching
- am 27.06. zum 80. Geburtstag
Frau Rosa Beck, Am Priel 9
- am 27.06. zum 75. Geburtstag
Frau Rosa Eder, Windgasse 6, Itzing
- am 28.06. zum 74. Geburtstag
Herrn Joseph Biller, Hauptstraße 22, Flotzheim
- am 28.06. zum 81. Geburtstag
Herrn Josef Roßkopf, Angerbergstraße 4

Gefunden - Verloren

| Fundgegenstand | Tag des Fundes | Ort des Fundes |
|--|----------------|--|
| 1 weiß-blaue Sportjacke | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 schwarze Jacke | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 blaue Jeansjacke | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 dunkelblaue Jacke | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 weiß-hellblaue Kinderweste | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 schwarz-weißer Regenschirm | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 kleiner schwarzer Regenschirm | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 2 große bunte Regenschirme | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 großer grauer Regenschirm | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 roter Regenschirm mit Aufschrift "Farbspritztechnik" | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 großer blauer Regenschirm mit Karo-Muster | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 kleiner blauer Regenschirm | 17.05.2007 | Wittesheim VGF-Fest |
| 1 Paar Kinderschuhe | 24.05.2007 | Donauwörther Straße bei Gärtnerei Fischer |
| 1 Mofakennzeichen | 02.06.2007 | Monheim, Friedhofswieher |

Kindergartennachrichten

Spende von der Wasserwacht Monheim



Der Kindergarten Monheim durfte sich über eine großzügige Spende im Wert von 500 Euro freuen. Dieser Betrag kam beim 24-Stunden-Schwimmen zustande. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Wasserwacht Monheim, die uns die Spende überreichte.

(Susanne Utjesinovic)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- Sa 16.06. Vorabendgottesdienste**
 19.00 Uhr Monheim
 19.30 Uhr Wittesheim: Feldgottesdienst
- So 17.06. 11. So im Jahreskreis**
 10.00 Uhr Monheim u. Rehau
 8.30 Uhr Flotzheim u. Weilheim
 9.30 Uhr Warching
- Mi 20.06. Kapiteljahrgang in Buchdorf**
 19.00 Uhr Hl. Messe
- Fr 22.06.**
 16.00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmlinge
- Sa 23.06. Vorabendgottesdienste**
 19.00 Uhr Monheim u. Weilheim
- So 24.06. 10. Sonntag im Jahreskreis**
 10.00 Uhr Monheim
 8.30 Uhr Flotzheim
 10.00 Uhr Rehau – Patroziniumsfest St. Johannes d.Täufer
 8.30 Uhr Wittesheim
 9.30 Uhr Warching
- Fr 29.06. Firmung in Monheim**
 9.30 Uhr Feier d. Hl. Firmung mit H.H.Generalvikar Dompropst Johannes Limbacher
 14.30 Uhr Feierliche Dankandacht

Termine:

- Di 26.6. 20.00 Uhr Haus St.Walburg: Schola für Neues Liedgut – Leitung: GR Tanja Uelein
 Mi 27.6. 20.00 Uhr Haus St.Walburg: Gebetsabend

Rom – die ewige Stadt



25 Pilger der Pfarrei Monheim unter geistlicher Reiseleitung von Herrn Dekan Michael Maul verbrachten vom 07.-11. Mai 2007 eine erlebnisreiche Woche in Rom.

Nach einem ruhigen Flug landeten wir gegen Mittag in Rom. Vom Flughafen aus ging es direkt zu den Domitilla-Katakomben. Dort zelebrierte Herr Dekan Michael Maul nach der Besichtigung einen Gottesdienst. Es wurde noch die Basilika St. Paul vor den Mauern besichtigt, bevor das Quartier in der Villa Rosa bezogen wurde.

Am Dienstag nach dem Gottesdienst im Campo Santo Teutonico war das Highlight des Tages der Petersplatz und der Petersdom. Eine Führung durch den Petersdom, der Besuch des Grabes von Papst Johannes Paul II., ein Streifzug durch die Vatikanischen Museen mit Sixtinischer Kapelle und die Besteigung der Kuppel des Petersdomes bei strahlend blauem Himmel wird allen in Erinnerung bleiben.

Nachdem die Papstaudienz am Mittwoch entfiel, aufgrund eines Auslandsaufenthaltes unseres Papstes Benedikt XVI., stand ein ausgiebiger Spaziergang durch die römische Innenstadt auf dem Programm. Von der spanischen Treppe zum Trevi-Brunnen, weiter zur Kirche Sta. Maria sopra Minerva, zum Pantheon, dem am besten erhaltenen antiken Bauwerk Roms, und schließlich zur Piazza Navona.

Am Nachmittag besuchten wir Castel Gandolfo, die Sommerresidenz des Papstes, und das Kloster San Nilo in Grottaferrata. Ein Abendessen in einer typischen Trattoria in den Albaner Bergen rundete diesen Tag ab.

Der Gottesdienst am Donnerstag Morgen fand in einer Seitenkapelle der Basilika San Giovanni in Laterano statt.

Danach Besichtigung der Basilika San Giovanni in Laterano mit Baptisterium und der Hl. Stiege und der Basilika Sta. Maria Maggiore.

Ein Rundgang durch das antike Rom am Nachmittag, ausgehend vom Kolosseum, durch das Forum Romanum zum Kapitol versetzte alle in Staunen.

Der letzte Tag in Rom begann mit der Messfeier in der Kirche Sta. Sabina. Ein Spaziergang über den Aventin und durch Trastevere, dem ehemaligen Handwerkerviertel jenseits des Tibers stand noch vor dem letzten gemeinsamen Mittagessen auf dem Programm.

Glücklich landeten alle in München, und die gesellige Busheimreise ließ bereits einige Erinnerungen aufkommen.

Es war für alle eine schöne, erlebnisreiche und bereichernde Woche.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unserem Herrn Dekan Michael Maul für die Leitung der Reise bedanken und freuen uns auf die nächste Fahrt.

(Barbara Nigel)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir herzlich ein!

17. Juni 9.00 Uhr Peterskapelle
 01. Juli 9.00 Uhr Peterskapelle

Alle Damen sind beim „Tanzabend für Frauen“ willkommen!

09. Juli 19.30 Uhr Gemeindehaus

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

| Datum | Uhrzeit | Verein | Veranstaltung | Ort |
|------------------|---------|----------------------------|---|----------------------------------|
| Juni | | | | |
| 16. | 19.30 | VGF Wittesheim | Feldgottesdienst | a. d. großen Eiche |
| 18. | 19.00 | Gartenbauverein | Pflanzenschutz an prakt. Beispielen | Kreislehrgarten |
| 22. | 20.00 | Kolpingsfamilie Monheim | Johannisfeuer | Brandkapelle |
| 23. | 19.00 | KLJB Flotzheim | Sonnwendfeier | b. Jugendheim |
| 23. | | Gartenbauverein | Sommerfest | Ehem. Kindergarten |
| 23. | 20.00 | Schützenges. Monheim | Jahreshauptversammlung | Schützenheim |
| 24. | | FFW Warching | 110-Jahr Feier | |
| 24. | ab 11 | FFW Ried | Dorrfest | Ried |
| 30. – 01.07. | | | Dorrfest Flotzheim | Flotzheim |
| Juli | | | | |
| 01. | 15.00 | Kulturförderkreis Monheim | Märchen-Musical „FREUDE“ | Stadthalle |
| 05. | 14.00 | Pfarrei Monheim | Seniorenachmittag | Haus St. Walburg |
| 07. u. 08. | | Imkerverein | Einweih. Lehrbienenstand | |
| 11. | 20.0 | Kath. Frauenbund | Sommernachtsfest | Pfarrgarten |
| 13.-16. | | Stadt Monheim | Volksfest | |
| 17. | 18.30 | FFW Monheim Passivengruppe | Besicht. Schoeller Arca System GmbH | Parkplatz v. dem Werk |
| 22. | | Fischereiverein | Fischerfest u. Fischerstechen | Liederkranzheim/ Schulhausweiher |
| 23 | 19.00 | Gartenbauverein | Sommerschnitt an Obstgehölzen | Kreislehrgarten |
| 24. | 19.00 | Volksschule Monheim | Verabschied. Rekt. Mündel | Schule |
| 26. | 20.00 | Liederkranz Monheim | Grillfest | Vereinsheim |
| 28./29. | | VGF Wittesheim | Fahrradtour m. Zeltlager | |
| 29. – 18.08. | | TSV Monheim – Turner | Turnercamp | Stadthalle |
| August | | | | |
| bis 18. | | TSV Monheim – Turner | Turnercamp | Stadthalle |
| 04. | | Evang. Kirchengemeinde | Kapplkirchweih | Petersberg |
| 11. | | Sandgrubenfreunde | Sandgrubenparty | Rehau |
| 15. | | Kath. Frauenbund | Verk. v. Kräuterbüscheln | v.d.Gottesdienst |
| 18. | 08.00 | Fischereiverein Monheim | Ferienprogramm | Waldsee |
| 31. | | VGF Wittesheim | Bergwanderung | |
| 31. | | Schützenges. Monheim | Schafkopfrennen | Schützenheim |
| September | | | | |
| 01./02. | | Kolping Monheim | Vereinsausflug | Laimer Alm |
| 07. | 20.00 | Bürgerwehr | Monatstreffen | Schützenheim |
| 13. | 14.00 | Pfarrei Monheim | Seniorenachmittag | Haus St. Walburg |
| 19. | | Kath. Frauenbund | ½-Tagesausflug | Kloster Holzen |
| 22./23. | | Werbegemeinschaft | Gewerbeausstellung | in u. um Stadthalle |
| 29. | | Schützenges. Monheim | Patenbitten bei Schützen Immergrün Itzing | FW-Haus Itzing |
| Oktober | | | | |
| 03. | | FFW Rehau | Radtour | |
| 05. | 20.00 | Bürgerwehr | Monatstreffen | Schützenheim |
| 06. | 16–23 | TSV Monheim | Bundesliga-Wettkampf | Sporthalle |
| 07. | 14 - 17 | Stadtkapelle Monheim | Vorstellung Musikschule | Stadthalle |
| 13. | 18.00 | TSV Monheim | BL Monheim/Buttenwiesen | Sporthalle |
| 14. | | TSV Monheim | Bayer. Mannsch.-MS | Sporthall |
| 14. | 10.00 | VGF Wittesheim | Kirchweihlauf | GH Strauß |

Vereine und Verbände

Gaby Kotter Deutsche Meisterin



Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften 2007 in Gütersloh hat die Monheimerin Gaby Kotter in der Altersklasse 40 ihren Triumph aus dem Jahr 2004 wiederholt und brachte ihren zweiten deutschen Meistertitel nach Hause. Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, da Gaby so gut wie nie ins Training geht und in der zu Ende gegangenen Saison auf eigenen Wunsch nur noch sporadisch im Bayernliga-Team des VSC Donauwörth zum Einsatz gekommen ist.

Doch an diesem Pfingstwochenende spielte Gaby total locker auf und verlor in den Gruppenspielen keinen Satz. Auch in den ersten drei K.o.-Runden ließ sie ihren Gegnerinnen keine Chance. Damit stand die Monheimerin bereits im Halbfinale, wo sie auf Anke Haas traf, gegen die sie bei der „Süddeutschen“ im Endspiel klar verloren hatte.

Nach vier Sätzen war die Revanche geglückt und Gaby Kotter stand zum dritten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft im Endspiel. Ihre Gegnerin war Marion Hilmer, eine Oberliga-Spitzenpielerin aus Niedersachsen. In einer von beiden Seiten recht offensiv geführten Partie ging es schließlich in den entscheidenden fünften Satz. Bis 7:7 konnte sich keine Spielerin entscheidend absetzen, doch dann gelangen Gaby 4 tolle Punkte in Folge und sie konnte sich über ihren zweiten deutschen Meistertitel freuen.

Monheimer Rock'n Roller sind Deutscher Vizemeister



Durch konstant hervorragende Leistungen qualifizierten sich Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim für die in Koblenz stattfindende Deutsche Meisterschaft im Rock'n Roll der Erwachsenenklasse. Zu diesem Highlight treten jetzt wirklich

alle Deutschen Paare an, um für einen der begehrten Medailenplätze zum Abschluss der laufenden Saison zu kämpfen.

Die vorangegangenen Turniere engten den Kreis der Favoriten auf die vier Paare aus Landsberg, Worms, Iserlohn und Monheim ein. Doch Voraussetzung für einen der vorderen Plätze ist allerdings, sich über Vorrunde, 1. und 2. Zwischenrunde ins Finale durchzutanzten. Für diese vier Spitzenpaare schien dies bereits zur Routine zu gehören, und so ahnte man schnell, dass hier im Finale der besten acht Deutschen Paare die Tagesform entscheiden wird.

Gut vorbereitet durch das bewährte Trainerteam Evi Weith (Augsburg), Mathias Ullrich (Ingolstadt) und Verena Sebald (Monheim) zeigten Miriam und Armin mit ausgezeichneter Tanztechnik und sicherer Akrobatik, dass sie in diesem routinierten Teilnehmerfeld auch als Neulinge bereits zur Deutschen Spitze zählen.

Diese Endrunde war an Spannung nicht mehr zu überbieten, da allen Teilnehmern nicht die geringste Unsicherheit unterlief, und jetzt wohl bei diesem Wettbewerb die Tagesform der Wertungrichter entscheiden würde.

Mit dem denkbar knappen Ergebnis der Einserverteilung von 3 : 4 erreichten schließlich Miriam Glaß und Armin Meyer hinter dem Paar aus Worms die Silbermedaille und somit den Titel Deutscher Vizemeister in ihrem ersten Jahr in der C-Klasse der Erwachsenen.

(Bericht: Norbert Meyer)

Tom „Ferbair“ Ferber springt in die deutsche Freestyle-Spitze



(ross) Am vergangenen Samstag traf sich die Deutsche Freestyle Motocross Elite im thüringischen Pößneck. Anlass war der erste Lauf der Deutschen Freestyle Motocross Meisterschaft. Die von der IFMXF gemeinsam mit dem DMSB organisierte Serie besteht aus vier Wettbewerben. Zum Auftakt kamen über 1.000 Besucher auf das Gelände des MSC Pößneck. Die elf FMX-Fahrer fanden einen sehr gut präparierten Track vor und auch sonst hatte der Motorsportclub alles bestens organisiert.

Schon die Qualifikation bot den Zuschauern spektakuläres Freestyle Motocross. Der Berliner Freddy Peters konnte sich mit einigen Backflips an die Spitze des Feldes setzen. Zweiter der Qualifikation wurde Florian Menge vor Stefan Bengs und dem Thüringer Hannes Ackermann. Der erstmals in der Deutschen Freestyle Meisterschaft startende Tom „Ferbair“ Ferber vom Motorsportverein Warching (MVW) konnte sich trotz eines Bänderrisses im rechten Sprunggelenk den achten Platz in der Qualifikation holen.

Im Finale sorgte Tom Ferber dann bei seinem Debüt in der Deutschen Motocross Freestyle Meisterschaft für die absolute Sensation. Der „Nobody“ sicherte sich hinter Freddy Peters, Hannes Ackermann, Florian Menge und Stefan Bengs den fünften Rang und wusste mit guten Tricks und einem sehr sicheren Lauf im Racer-Style zu überzeugen.

Wer Tom „Ferbair“ Ferber einmal live sehen will, der kann seine spektakulären und über zehn Meter hohen Sprünge am Samstag, den 09. Juni 2007 in Donauwörth bei den Skater-Tagen einmal hautnah erleben. Dort wird Tom mit seinem Vereinskollegen Mike Varga ein regelrechtes Freestyle-Feuerwerk abbrennen. Außerdem werden Beide eine Autogrammstunde geben.

Der Punktestand in der Deutschen Motocross Freestyle Meisterschaft:

| | |
|---------------------|------------|
| 1. Freddy Peters | 217 Punkte |
| 2. Hannes Ackermann | 200 Punkte |
| 3. Florian Menge | 197 Punkte |
| 4. Stefan Bengs | 177 Punkte |
| 5. Thomas Ferber | 164 Punkte |

5x Reservemeister in 6 Jahren



Die zweite Mannschaft des **TSV Gundelsheim/FC Weilheim-Rehau** war auch in dieser Saison nicht zu bremsen.

Mit 13 Punkten Vorsprung auf Platz Zwei konnte das **Fränkisch-Schwäbische Team** bereits drei Spieltage vor Schluss die dritte Meisterschaft in Folge feiern. Mit 98 geschossenen Toren wurde die 100er Schallmauer nur knapp verfehlt. Dies ist nun schon der fünfte Titel in sechs Jahren.

Für den scheidenden Trainer Linder Franz war der Titel sicherlich ein schönes Abschiedsgeschenk.

Die Motivation des Team's ist nach wie vor ungebrochen, und man möchte sich in der nächsten Saison nicht verschlechtern.

Der Garant des Erfolges ist sicherlich die gute Mischung mit älteren und jungen Spielern, sowie die reibungslose Zusammenarbeit beider Vereine.

Bei diesen, den vielen Helfern und den treuen Fans möchte sich das Team ausdrücklich bedanken! (es)



Einladung zum Grillfest

Wir möchten Sie mit all Ihren Freunden und Bekannten am **24.06.2007** recht herzlich zu unserem traditionellen Grillfest in Ried einladen.

Los geht's ab ca. 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch.

Nachmittags wollen wir Sie mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns bereits heute auf ein paar unterhaltsame und vergnügte Stunden mit Ihnen.

Ihre FFW Ried



Einweihung der Marienkapelle in Warching



Pfarrer Mehrlein bei der Segnung von Kapelle, Marienfigur und Resenkranz

(ross) Anlässlich der Einweihung der Marienkapelle am Schimmelberg in Warching, erbaut von Familie Bader, wurde am Pfingstsonntag Vormittag ein Festgottesdienst gefeiert. Musikalisch umrahmt von der Konsteiner Stubenmusik, unter Leitung von Hans-Jürgen Pickart, zelebrierte Pfarrer Mehrlein den Gottesdienst. Er wies in seiner Predigt darauf hin, dass Warching nun von zwei Kapellen eingerahmt wird. Im Osten (Kapelle von Familie Bader) und im Westen (Kapelle im Gemeindebesitz), also vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang. Zahlreiche Besucher nahmen an der anschließenden Segnung von Kapelle, Marienfigur und Rosenkranz teil. Nach dem Gottesdienst traf man sich in der Halle des Motorsportverein Warching, wo mit zünftiger Musik zum Frühschoppen geladen wurde. Pünktlich zum Auftritt der Konsteiner Kindertrachtengruppe, die mit ihren Volkstänzen großen Eindruck hinterließ, beehrte Staatssekretär Georg Schmid die Veranstaltung mit seinem Besuch. Bei Kaffee und Kuchen fand das Fest seinen Ausklang.



Familie Bader (Bildmitte) mit den zahlreichen Besuchern der Kapelleneinweihung

Familie Bader möchte sich bei allen Besuchern für die Spenden bedanken und natürlich bei all denen, die den Bau der Kapelle möglich machten.

Fischereiverein Monheim e.V.

Vereinsinformation

Die bestellten, neuen T-Shirts und Sweatshirts sind eingetroffen und können ab sofort beim 2. Vorsitzenden, Gerd Egger, Lindenstraße 12, Monheim abgeholt werden!

VDK Monheim

Einladung

für alle Mitglieder zur Tagesfahrt zum Tegernsee, am 26. Juni 2007

Abfahrt: 07.30 Uhr Monheim/Svedex

Rückkehr 22.00 Uhr Monheim

weitere Zustiegsmöglichkeiten:

07.35 Uhr Raiffeisen

07.40 Uhr Warching Bhs.

07.45 Uhr Rögling Bhs.

07.50 Uhr Tagmersheim Öttingerstraße

07.55 Uhr Blossenau Staatsstr./Kirche

Anmeldungen bitte bis 19.06.2007 bei J. Roßkopf,

Tel. 0 90 91 / 25 87

Kolpingsfamilie Monheim

Kräuterführung in Blossenau mit den Kräuterpädagoginnen

Am Mittwoch, den 27. Juni 2007 findet in Blossenau eine Kräuterwanderung statt.

Abfahrt: 18:45 Uhr Stadthalle Monheim,

Beginn der Wanderung 19:00 Uhr in Blossenau am Sportplatz

Hierzu sind alle Interessierten eingeladen teilzunehmen. Die Kräuterpädagoginnen werden uns heimische Natur- und Wildkräuter zeigen. Anschließend werden wir diese an einem kleinen Buffett verkosten. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt 7 Euro. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 20 Personen.

Anmeldung bis 20. Juni bei Ferber Adelheid, Tel. 09091/1644 oder Rita Schreiber, Tel. 09091/2449.

Pfingstsportwochenende des FC Weilheim-Rehau

Der Wettergott meinte es gut mit dem FC Weilheim-Rehau. Dank des nahezu idealen Wetters war das Sportwochenende des FC Weilheim-Rehau eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der vor allem die Gaudi nicht zu kurz kam.

Das am Samstagabend unter der Leitung von Günther Pfefferer abgehaltene Schafkopfturnier gewann in diesem Jahr Erwin Hasmüller aus Liederberg.

Den sonntägliche Pfingstgottesdienst zelebrierte Kaplan Wittjak bei herrlichem Sonnenschein mit zahlreichen Gläubigen auf dem Sportplatz.

Die FC-Küchencrew sorgte im Anschluss an den Gottesdienst dafür, dass niemand Hunger und Durst leiden musste.

Am Nachmittag folgte dann das Fußballturnier für Freizeitmannschaften mit den Feuerwehren aus Rehau und Weilheim, den Landjugendgruppen aus Gundelsheim und Weilheim, den Sandgrubenfreunden, der AH und den Hüttenfreunden aus Gundelsheim, dem SKV Weilheim-Rehau und den Alten Herren des Gastgebers. Bei den Fußballspielen stand eindeutig der Spaß am Spiel im Vordergrund, wozu vor allem die gemischten Mannschaften mit Frauen und Kindern beitrugen. Dass Turnier gewannen schließlich die Alten Herren aus Gundelsheim vor den Youngsters der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim. Anlässlich der Siegerehrung bedankte sich 2. Vorstand Marco Singer bei allen teilnehmenden Gruppierungen für die Teilnahme, bei den Schiedsrichtern Ottmar Lehrl, Raimund Gruber, Wasti und Willi Roskopf für die Leitung der Spiele und hob die kamerad-

schaftliche Atmosphäre bei allen Spielen hervor. Er dankte auch namentlich den Spendern der Pokale in Form von (FR)Ess-Paketen, der fleißigen Küchenmannschaft und besonders der Raiffeisen-Volksbank für das Sponsoring der Hüpfburg für die Kinder. Aktive und Zuschauer feierten dann noch gemeinsam bis tief in die Nacht.
(Winfr. Rosenwirth)

VORLESESTUNDE

im Cafe Wenninger

am Mittwoch, dem 20. Juni 07 um 16.00 Uhr für Kinder ab 4 Jahren

Wir lesen aus dem Buch:

„Der Findefuchs“ von Irina Korschunov

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Rita Schamann Georg Groll

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege

Infos für alle Gartenbesitzer:

Fragen zu Ihrem Garten?

Das Gartentelefon hilft: 0931/9801-0

(Ein Gespräch kostet aus allen Regionen Bayerns 0,25 Euro.)

Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr!

Beratung und Auskunft: Bayerische Gartenakademie Veits-
höchheim (0180/4980114)

Quer Beet durchs Gartenjahr

montags 19.00 Uhr im Bayerischen Fernsehen

www.br-online.de/querbeet

Rückschnitt

Grünzeug aus Nachbars Garten

Wenn Pflanzen vom Nachbarn über die heilige Grundstücksgrenze wachsen, dürfen Gartenfreunde sie abschneiden oder eine Firma beauftragen und die Kosten in Rechnung stellen. Vorher aber müssen sie dem Nachbarn eine angemessene Frist setzen und – wenn der nicht reagiert – den Rückschnitt fachgerecht durchführen. Deshalb musste ein Hobbygärtner, der zur Kettensäge gegriffen hatte, 780 Euro Schadenersatz zahlen. Denn vier Wochen später waren einige Pflanzen abgestorben. Der Nachbar wollte 900 Euro, davon zog das Landgericht Coburg 150 Euro Ausgleich für die Arbeit ab (Az. 32 S 83/06).

Udo Dittel (Referent für Umwelt und Grünanlagen)

Einige überlieferte Irrlehren im Freizeitgarten

- **Meerrettich** unter Pfirsichbäumen soll gegen Fruchtfäule (Monilia) auch bei anderen Steinobstbäumen helfen, jedoch wurde bisher noch keinerlei Wirkung beobachtet.
- **Wühlmäuse** sollen durch die Anpflanzung von Kaiserkrone (Fritilaria) vertrieben werden. Bekanntermaßen stinken deren Knollen, was die Wühlmäuse aber nicht am Verzehr hinderte. Ultraschall-, Klapper- und Klopfgeräte blieben ebenso wirkungslos wie Holunderblätter in den Gängen.
- **Schneckenabwehr** mit Extrakt von Lebermoosen? Bei Versuchen mit Kopfsalat waren sowohl behandelte, wie auch die Kontrollpflanzen komplett abgefressen. Aus den USA kommt die Empfehlung, Schnecken mit Kaffee zu vergrauen. Offenbar lieben unsere hiesigen Schnecken den Kaffee, denn so behandelte Pflanzen wurden von ihnen bevorzugt. Sicher ist aber, dass Kleie eine starke Anziehungskraft auf Schnecken hat, die man dann absammeln kann.
- **Läusefreiheit** bei Obstbäumen durch die Anziehungskraft der Kapuzinerkresse kann nicht funktionieren, da Blattläuse streng an bestimmte Wirte gebunden sind. So wäre z.B. die Schwarze Kirschenlaus, oder die Mehligte Apfellaus oder gar die Blütlaus auf der Kapuzinerkresse gar nicht lebensfähig. Außerdem beginnt der Lebensrhythmus der Läuse auf Bäumen bedeutend früher. Kaltauszüge von Brennnesseln hatten auch keine nennenswerte Wirkung auf die Schädlinge, dagegen war Kaliseife (Neudosan) ausreichend wirksam.
- **Fruchtfäulen** (auch bei Tomaten) sollen durch eingegrabene Kupfernägel oder Kupferdraht im Wurzelbereich verhütet werden, weil Kupfer pilztötend wirkt. Versuche dazu blieben aber ergebnislos, ebenso Spritzungen mit Milch oder Rhabarberblättern.

(Aus: Der Gartenratgeber)

Der Gartenbauverein (Weidel Hans, Udo Dittel)

Die Gartler auf großer Radltour



Auch heuer fand wieder die schon traditionelle Radltour des Gartenbauvereins statt. 31 Radler schwangen sich auf die Drahtesel, um den Angerberg hinaufzufahren. Die Route wurde vom Organisator Georg Rosenwirth so angelegt, dass alle, ob Alt oder Jung, Trainierte oder Hobbyfahrer die Strecke leicht bewältigen konnten. Diese führte durch die Wälder nördlich von Monheim bis Langenthalheim. Am Dreiländereck wurde die erste Rast eingelegt. Nachdem die Teilnehmer sich mit Getränken gestärkt hatten, ging die Fahrt auf dem neugebauten Radweg bis Warching weiter. Viel Interesse weckten die vier neuen, sehr gut gestalteten Tafeln, auf denen viel Wissenswertes zu lesen war. Nach einer Stärkung bei der „Berta“ in Warching erreichten alle Teilnehmer, unterstützt durch einen frischen Ostwind, ohne größere Anstrengung, wieder Monheim.

Weidel Hans (1. Vorstand)

Gemeinschaftsprojekt in Rehau



In Gemeinschaftsarbeit haben Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rehau und die freiwillige Feuerwehr Rehau das Reparaturbedürftige Dach der „Haagehütte“ in der Gundelsheimer Str. neu gedeckt und somit vor dem Verfall gerettet.

Das Gebäude wurde durch die Stadt Monheim von der Fa. Gottlieb Haage übernommen und dient jetzt als Unterstellplatz für Maschinen und Geräte der Jagdgenossen sowie der alten Feuerwehrspritze aus dem Jahre 1893.

(Schuster Richard)

TSV Monheim

Sanfter Sport für die Seele

„Leben ist Bewegung – ohne Bewegung ist kein Leben möglich. Inaktivität begünstigt Bewegungsmangelkrankheiten wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Übergewicht bis hin zu psychischen Störungen. Nordic walking ist ein effektives Gesundheitstraining. Nicht zuletzt streichelt dieser „sanfte“ Sport die Seele.“

(Dr. Ludwig Geiger, langjähriger DSV Mannschaftsarzt)

Udo Dittel

MONHEIMER PALETTE

Kreativer Stammtisch

Wir treffen uns am Dienstag, 19. Juni 07 um 20.00 Uhr im „Atelier“ im Svedexgebäude (Keller). Wir malen, (Aquarell, Acryl, Pastell, Öl) zeichnen und tauschen Erfahrungen aus.

Jede/r der Freude am Malen hat, ist willkommen.

Gabi Halbig Rita Schamann

Rückblick 25-jähriges

Gründungs-jubiläum des VGF Wittesheim

Vom 17. – 20. Mai 2007 hat der Verein zur Gestaltung der Freizeit (VGF) Wittesheim sein 25-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert. Mit diesem Bericht wollen wir die schönen Tage nochmals Revue passieren lassen und im VGF-Tagebuch schmökern:

Donnerstag: Vatertagsparty

Nach tagelangen Aufbauarbeiten konnten wir am Donnerstag ein festlich geschmücktes und beheiztes Festzelt präsentieren. Das war gut so, denn zu Beginn unseres Festes goss es aus Kübeln. Doch wir ließen uns die gute Laune nicht verderben und pünktlich um 11.00 Uhr zapfte unser Bürgermeister und Schirmherr Anton Ferber im Beisein von Landrat Stefan Rößle und zahlreicher Stadträte das erste Faß Bier an. Mit drei kräftigen Schlägen war die Tat vollbracht und mit dem traditionellen „Ozapft is“ war unser Fest eröffnet.



Aus Nah und Fern strömten nun die Väter und vielleicht baldväter nach Wittesheim, um mit uns Ihren VATERTAG zu feiern. So füllte sich das Zelt immer mehr und gegen Mittag war es schon schwierig, einen freien Tisch zu finden.

Am frühen Nachmittag kündigte sich schon der erste Höhepunkt unseres Festes an. 15 Mannschaften hatten sich für das XXL-Kickerturnier angemeldet. Angefeuert von einer stattlichen Kulisse ließen sich die Mannschaften auch von widrigen äußeren Bedingungen nicht abschrecken und lieferten sich in vier Gruppen interessante uns hochklassige Matches.



Nach hartem Kampf konnte sich letztendlich die Katholische Landjugendbewegung aus Buchdorf im Finale gegen die Bude aus Wittesheim durchsetzen. Das kleine Finale gewann die Feuerwehr aus Kölburg gegen die inzwischen leicht „angeschlagenen“ Tischtennisfreunde aus Langenaltheim. Oberschiedsrichter und Moderator Ludwig Hirschbeck konnte bei der anschließenden Siegerehrung in lauter zufriedene Gesichter blicken.



Mit fortgeschrittener Stunde wurde die Stimmung im Festzelt immer ausgelassener und so mancher Vater blieb doch deutlich länger, als eigentlich vorgenommen. So hatte er aber den Vorteil, am Abend ohne Regen die Heimreise antreten zu können. Anmerkung der Redaktion: Wir hoffen, dass alle VÄTER zu Hause mit „offenen Armen“ empfangen wurden und sich noch lange und vor allem gerne an diesen Tag zurückerinnern.

Freitag: Plattenparty „Südseetraum“

Nachdem die Spuren der vortäglichen Vatertagsparty beseitigt waren konnte der zweite Tag unserer Feierlichkeiten beginnen. Für unsere Plattenparty, die unter dem Motto „Südseetraum“ stand, wurde das Zelt entsprechend dekoriert und eine Beachsoccer-Fläche mit Sand aufgeschüttet. Schließlich stand am Abend das große Beachsoccer-Turnier unter Flutlicht auf dem Programm.



Mit 5 Mannschaften waren dabei die Fußballer des FSV Flotzheim am stärksten vertreten. Und angefeuert von ihren zahlreich mitgereisten Fans schaffte es auch eine Mannschaft bis ins Finale. Dort trafen sie auf die Sportfreunde „Vis a Vis“ aus Monheim.



In einem hochklassigen Spiel setzten sich dabei die Monheimer durch. Den dritten Platz erreichten die Lokalmatadoren mit dem Namen „Juventus Urin“.

Bei der Plattenparty wurden wir von der Bude Wittesheim mit Cocktails und ähnlichen Hochprozentigem bestens versorgt. Da uns auch noch die DJ's so richtig einheizten stieg die Stimmung im vollbesetzten Zelt schnell und es wurde bis zum Morgen grauen gefeiert.

Samstag: Bunter Unterhaltungsabend

Der Samstag begann zunächst mit dem Kindernachmittag. Zahlreiche interessante und knifflige Spiele sorgten bei den Kindern für großen Spaß. Das Kinderschminken durfte an einem solch schönen Tag selbstverständlich auch nicht fehlen. Natürlich gab es für alle Kinder, die an den Spielen teilnahmen, nur Hauptpreise zu gewinnen.



Am Abend konnte man sich bei knusprigen Hendl und Steaks das Jahresprogramm des VGF Wittesheim präsentieren lassen. Als erstes zeigte die Kindergruppe mit einem gut einstudiertem Tanz, wie man als Cheerleader Gruppe auftreten kann. Anschließend führte der VGF Nachwuchs mit witzigen Dialogen vor, was man beim Verein so alles erleben kann. Als kleiner Ausschnitt aus dem Vereinsleben wurden so die Abteilungen Ballspiele, Läufergruppe, Bergwandern, historisches Stadtfest, Skifahren, Damen- und Herrngymnastik, Oktoberfest und Tischtennis dem fachkundigen Besuchern dargestellt.



Ein Fahnentanz der Aerobic Gruppe heizte das Festzelt so richtig ein. Die Tanzgruppe zeigte mit den neu erstellten VGF Fahnen einen modernen, attraktiven und fehlerfreien Showtanz. Die geforderte Zugabe musste aus Zeitgründen auf das nächste Fest (50 Jahre VGF im Jahr 2032) vertagt werden.

Als weiteres Highlight darf wohl der Einakter der Theatergruppe gesehen werden. Zahlreiche Lacher und tosender Applaus des Publikums unterstrichen die brillante Vorführung des Theatertrios. Der Junggeselle des dargestellten Stückes ging an diesem Abend noch alleine nach Haus.



Nun war es endlich soweit und die Skypirinha Band aus Monheim konnte mit Vollgas die Festgäste in Partylaune versetzen. Fast ohne Pause wurden einige Stunden Musik vom Feinsten dargeboten. Singen, hüpfen tanzen und lachen war bis in die Morgenstunden angesagt. Der Samstag war plötzlich zu Ende, aber viele waren bereits auf den Sonntag gespannt.

Sonntag: Das Highlight

Der sonntägliche Gottesdienst wurde sehr feierlich von unserem Kaplan Christoph Witczak zelebriert. Ein neues Spielgerät, welches von der Stadt Monheim bezahlt und vom städtischen Bauhof aufgestellt worden war, wurde am Ende des Gottesdienstes geweiht.

Viele Ehrengäste hatten sich eingefunden um die folgende Ehrung der Gründungsmitglieder zu verfolgen. Neben dem 1.Bgm. Ferber gratulierte auch der bayerische Innen-Staatssekretär Georg Schmid den Gründungsmitgliedern des Vereins.



Nach einem weiteren köstlichen Mittagessen, welches vom Team um Vereinskoch Walter Rebele zubereitet worden war, konnte man sich die kraftvernichtende Traktor Hillclimbing Show ansehen. Zehn angemeldete Mannschaften lieferten sich einen erbitterten Kampf um den ersten Platz des Wettbewerbes. Trotz größter Erschöpfung am gemeinen Sattlerbuck gab keine Mannschaft auf und jeder zeigte übermenschliches Standvermögen bei diesem Kraftakt. Die größte Ausdauer, bzw. Kraft hatten die Wittesheimer Holzschlegel. Sie gewannen souverän vor den Warchingern Motocrosslern, welche wiederum die KLJB Buchdorf hinter sich ließ.



Etwas entspannter ging es am Abend bei der Junggesellenversteigerung zu. Acht stattliche, gut aussehende, frisch gekämmte und von der Mutti gut angezogene Burschen wollten ihren derzeitigen Marktwert wissen und stellten sich der Versteigerung zur Verfügung. Für das kreischende Mädchen und Damenvolk war die

Auswahl groß, ob jung oder etwas älter, ob groß oder etwas kleiner, ob dünn oder etwas dicker, für jeden war etwas dabei. So gingen im Laufe des Abends auch alle Angebote wie frische Semmeln weg. Die äußerst attraktiven Damen der VGF Aerobic Gruppe zeigten mit einem weiteren neuen Tanz wie heiß es im Bierzelt zugehen kann. Leider fehlte auch hier die Zugabe aus Zeitgründen. Die „Pfefferbeißer“ aus Monheim sorgten mit guter Stimmungsmusik für einen schönen Ausklang des Festes.



Herzlichen Dank möchte der VGF Wittesheim allen sagen, die dieses Fest organisiert, unterstützt und durchgeführt haben. Ebenso danken wir allen Besuchern des Festwochenendes für das friedliche Feiern miteinander und für die vielen Glückwünsche.

Der Festausschuss VGF Wittesheim!

Erste Hilfe Kurs der Wasserwacht Monheim

Am 9.06. und 10.06.2007 veranstaltete die Wasserwacht Monheim für seine Mitglieder wieder einen Erste Hilfe Kurs. Als Dozent konnten wir dafür Herr Roland Schärtel gewinnen, der durch seinen reichen Erfahrungsschatz aus dem Rettungssanitätsdienst und Einsätzen der Berufsfeuerwehr wertvolle Tipps aus der Praxis in die Ausbildung einliehen ließ.

Durch das Nachspielen von Unfallsituationen wurden unsere jungen Mitglieder auf Alltagssituationen besonders aber auch auf den Wachdienst in unseren Bädern vorbereitet.

Auch ältere Mitglieder, die ihre Kenntnisse mindestens alle zwei Jahre auffrischen, konnten sich über die neuesten Techniken der Herz-Lungen Wiederbelebung und der stabilen Seitenlage informieren.



Wir bedanken uns nochmals bei unserem Ausbilder und bei den Mitgliedern für ihr soziales Engagement.

(Jürgen Deckinger)

Historisches

Stadtpfarrer und Renovierer des denkmalgeschützten Pfarrhofes in Monheim sowie Verschönerer der Pfarrkirche St. Walburga

(Fortsetzung von Zeitung Nr. 11)

Riegg hat sich auch als Bischof in das System des bayerischen Staatskirchentums eingefügt und ist daher 1825 als Vertrauensmann des Königs in den Reichsrat berufen worden. Dennoch ist er politisch kaum hervorgetreten, sondern hat sich ganz seinem Bistum gewidmet. Nachdem Fraunberg dessen organisatorischen Grundlagen geschaffen hatte, bemühte sich Riegg um die Integration des aus mehreren Territorien zusammen gefügten bayerischen Landesbistums. Seine irenische Haltung, wohl vor allem begründet in dem Bemühen, Konflikten mit dem Staat und der protestantischen Kirche aus dem Wege zu gehen, trug dennoch zum Abbau der Spannungen zwischen Regierung und Kirche, aber auch zwischen den Konfessionen bei.

1824/25 erließ er neue Statuten für das Dillinger Klerikalseminar, und 1826 führte er die von Fraunberg bereits angekündigten Pastorkonferenzen ein, die den Klerus zur wissenschaftlichen Befassung vor allem mit pastoralen Themen aneifern sollte. Die besten Arbeiten ließ er öffentlichen. Entsprechend seiner großen Wertschätzung für eine geordnete kirchliche Verwaltung erließ Riegg genaue Richtlinien für die Führung der Matrikel, der Registratur und der Pfarrarchive.

Vor allem aber visitierte er wohl als erster Bischof zwischen 1825 und 1832 persönlich sämtliche Pfarreien der Diözese und konsekrierte auch mehrere Kirchen, u. a. im Landkreis Donau-Ries am 24.06.1829 in Nördlingen St. Salvator.

1832 ließ Riegg eine Überarbeitung des 1764 erschienenen Rituals herausgeben, das im Gegensatz zu den früheren Auflagen z. T. in deutscher Sprache verfasst war. 1834 erfolgte die Einführung eines durch Christoph von Schmid erarbeiteten Diözesankatechismus. Riegg's Bemühungen um das Unterrichtswesen fanden ihre Anerkennung durch seine Berufung in den Vorstand der Kommission zur Abfassung zweckmäßiger Schulbücher für deutsche Schulen im Jahr 1834.

2. Monheimer Tai-Chi Seminar

WANN: 06. - 08.07.2006

WO: Schulturnhalle Monheim

KOSTEN: 85,- €

VERANSTALTER: WASSERWACHT

太

極

ANMELDUNG/FRAGEN: EINFACH VORBEIKOMMEN, JEDEN MITTWOCH AB 19 UHR AM HALLENBAD.



In die Amtszeit Rieggs fiel auch die Wiedererrichtung von Benediktinerklöstern in der Diözese Augsburg. 1834 genehmigte König Ludwig I. die Eröffnung eines Priorates in Ottobeuren und der Abtei St. Stephan in Augsburg, der 1835 die 1828 wieder eröffnete katholische Studienanstalt angegliedert wurde.

Mit einem Empfehlungsschreiben des Königs versehen, bereiste er zusammen mit Abt Barnabas Huber von St. Stephan im Frühjahr 1835 österreichische und schweizerische Klöster auf der Suche nach geeigneten Lehrkräften für die Augsburger Gründung.

Im Frühjahr 1836 erkrankte der Bischof, eine Kur in Bad Gastein brachte keine Genesung. Er starb am 15.08.1836 in Augsburg und wurde unter offizieller Anteilnahme der evangelischen Geistlichkeit, was damals beträchtliches Aufsehen erregte, vor der Gertrudenskapelle im Hohen Dom beigesetzt.

Gedenktafel aus Juramarmor im Pfarrhof zu Monheim:

REGNANTE. MAXIMILIANO. JOSEPHO.
AVGVSTISSIMO. BOIORVM. REGE.
PAROCHIALES. HASCE. AEDES.
DECENTEM. COMMODAM. QVE.
SACERDOTII. SEDEM.
VITAE. GRANDE. SOLATIVM.
SIBI. ET. SVCCESORIBVS.
IGNATIVS. ALBERTVS. RIEGG.
LANDSBERGENSIS. BOIVS.
REG. DIRECT. NEOB. CONSILIARIVS.
SVPREMVS. SCOLARVM. PREFECTVS.
PAROCHVS. MONHEMII.
FVNDRITVS. EXTRVXIT.
A.D. MDCCCVI.

Übersetzung vom Lateinischen ins Deutsche:

Unter der Regierung des erhabenen bayerischen Königs Max Joseph hat dieses Pfarrhaus als schöne und bequeme Priesterwohnung, einen großen Lebenstrost für sich und seine Nachfolger, von Grund auf erbaut Ignaz Albert Riegg aus Landsberg in Bayern, Neuburger Landesdirektionsrat und oberster Praefekt für das Schulwesen, Stadtpfarrer von Monheim im Jahre des Herrn 1806.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker*

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

**rief uns Nörgelmann entgegen:
Jetzt gibt es kein achttes Weltwunder.**

Wieso? - fragte mein Nachbar, ich kenne nur die Sieben. Sag ich doch, erwiderte Nörgelmann, und jetzt ist doch keines hinzugekommen. Hängt das etwa mit der Tagung der G7 beziehungsweise G8 zusammen? - wollte mein Vis-à-Vis wissen. Auch das, bestätigte Nörgelmann. Von den 7 Weltwundern der Antike ist ja nur eines übrig geblieben, bestenfalls noch Reste eines weiteren, mein Nachbar wurde präzise, von sieben zu sprechen ist deshalb eigentlich nicht richtig. Bevor ich euch das mögliche achte nenne, Nörgelmann setzte sein spitzbübisches Lächeln auf, müsst ihr mir die Sieben Weltwunder des Altertums aufzählen. Also los geht's. **Fortsetzung Seite 16**

Ein Märchen-Musical

von Kurt Gäble
und Paul Nagler

FREUDE

gespürt – erfüllt – verändert
 für Kinder und Erwachsene

„Wahre Freunde“ und „echtes Glück“ finden!

Ein Geschäftsmann stellt technische „Freudedinge“ her und verliert darüber seine eigene Freude. Er versucht über seine Homepage Berater zu finden, die ihm seine Freude zurückgeben können. An Hand der eingehenden Emails stellt er fest, dass die Ratschläge seiner Kunden nichts bringen, da er keine Vorschläge bekommt, die er nicht schon kennt. Nur das letzte Email macht ihn neugierig. Er muss aber das Wagnis eingehen und unbekanntes Terrain betreten. Er nimmt das Risiko auf sich und gelangt über Furchterregendes aber auch Wunderbares zur Entdeckung von Natur, Freundschaft und Liebe.

FREUDE

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 €
Kinder (6-16 Jahre): 2,00 €
Vorverkauf bei Schuhhaus Pfeifer,
Schreibwaren Reiner,
Raiffeisen-Volksbank und
Sparkasse Monheim

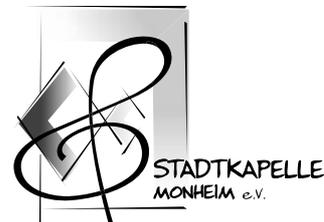
Sonntag, 01. Juli 2007
um 15.00 Uhr
Stadthalle Monheim

Mitwirkende:

Jugendkapelle Monheim Leitung: Gottfried Rabel
Kinderchor Monheim Leitung: Barbara Roßkopf
Kinder der Musikschule Leitung: Eva Thaller
Solisten und Erzähler



Kultur-Förderkreis



Hm, machte mein Vis-à-Vis, da gibt es die Pyramiden in Ägypten und den Artemistempel in Ephesus, war selber schon dort. Also ich meine, der Leuchtturm bei Alexandria gehörte dazu und die Zeusstatue in Olympia, mein Vis-à-Vis strahlte. Ihr seid ja richtig gut, lobte Nörgelmann, aber weiter, lieber Freund, er sah mich scharf an, du bist doch sonst in Geschichte so gut und kennst alle Zahlen und Fakten. Ich kenne zwar alle historischen Zahlen, gab ich grinsend zu, weiß aber nicht, was da jeweils geschah. Wir lachten alle entspannt und erfrischten uns mit unseren Getränken. Alle schauten mich an, denn ich hatte ja noch keinen Beitrag zu den Sieben Weltwundern gebracht. Ich dachte intensiv nach und dann kam mir trotz großer Hitze die Erleuchtung: das Mausoleum von Halikarnassos. Uff, sprach Nörgelmann, du bist wirklich gut, und kannst das auch noch nach einem Viertele einwandfrei aussprechen. Ja und dann, mein Nachbar rührte sich, gab es noch die Hängenden Gärten der Semiramis in Babylon und den Koloss von Rhodos.

Stark, echt stark, Nörgelmann überschlug sich fast vor lauter Lob.

Und was ist jetzt mit dem achten Wunder? – wollte mein Vis-à-Vis wissen.

Ganz einfach, erklärte der Gefragte, ganz einfach: das Ergebnis der G8-Tagung. Ein toller Erfolg, so wird es dargestellt, aber genau genommen ist es die Wiederholung der Versprechungen von vor zwei Jahren. Du meinst also, mein Nachbar schaute ihn an, du meinst also wirklich, in Heiligendamm trafen sich die einfach nur so, ratschten ein paar Tage und am Schluss kam nix Gscheites dabei raus? Ja genau und das wäre ja das achte Weltwunder gewesen, stellte Nörgelmann fest, oder wundert dich das, was da rausgekommen ist? Denn wäre was Vernünftiges rausgekommen, wäre es ja ein Wunder!

Wunder gibt es immer wieder ...

meint Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

Neuer Rettungswagen

Das Bayerische Rote Kreuz in Monheim hat am 25. Mai einen neuen Rettungswagen (RTW) in Betrieb genommen. Der Mercedes Benz Sprinter 415 CDI, mit Kofferaufbau der Firma WAS, verfügt über die modernsten Möglichkeiten zur Rettung und Transport von verletzten und erkrankten Personen.

Zur medizinischen Ausstattung gehören das Stethoskop und das Blutdruckmessgerät genauso, wie Geräte zur elektrischen Wiederbelebung (Defibrillation), EKG-Überwachung, Beatmung, Überwachung der Sauerstoffsättigung im Blut (Pulsoximetrie). Auch Schienungsmaterial und spezielle Hilfsmittel zum Umlagern eines Patienten auf die Trage sind vorhanden.



Acht hauptamtliche und ca. 15 ehrenamtliche Mitarbeiter machen einen Dienst „rund um die Uhr“ möglich.

Im vergangenen Jahr fuhr der Monheimer RTW zu 1240 Einsätzen. Dabei legte er über 54.000 km zurück.

Zur Zeit läuft das Projekt „ehrenamtliche Lebensretter gesucht“. Interessenten können sich jederzeit bei der Rettungswache Monheim informieren.

(Joachim Regler)

Kalenderblatl

**„Warum sind nachts unsere
Straßen so hell?
Wegen der vielen
Scheinheiligen,
die unterwegs sind.“**

Erhard Blanck

gefunden von

Rudolph Hanke

HIGHLIGHTS Sommer 2007



**FIS
Sommer Grand Prix
NORDISCHE KOMBINATION
26. August 2007
Oberhof / Steinbach-Hallenberg / Thüringen**

**FIS SOMMER GRAND PRIX
SKISPRINGEN
2./3. Oktober 2007
Oberhof / Thüringen**

**TICKET - INFO:
www.weltcup-oberhof.de**

Das Leiningerland...



© www.avmedia.de

Herzlich Willkommen im Leiningerland in der Pfalz

Das Leiningerland mit seiner unverwechselbaren Wein- und Waldlandschaft können Sie auf vielerlei Weise entdecken, erleben und genießen.

Am intensivsten mit ausgeprägten Spaziergängen und Wanderungen durch die schönen Dörfer, auf markierten Wanderwegen im Naturpark Pfälzerwald und durch die sanften Hügel der lieblichen Weinberglandschaft.

Burgen, Schlösser, schmucke Dörfer – auch für den historisch interessierten Gast hält das Leiningerland viele Zeugen aus früherer Zeit bereit.

Romantische Winzerhöfe und rustikale Weinstuben laden zum Einkehren oder zu einer Weinprobe ein.

Unsere Pfälzer Küche ist abwechslungs- und facettenreich. Kulinarisch Anspruchsvolles und Herzhaft-Deftiges machen die Küche des Leiningerlandes unverwechselbar.

Wir laden Sie ein, zu erlebnisreichen und kulinarischen Tagen in der mediterranen Pfalz. Unsere Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch im Leiningerland.

Unsere zahlreichen Gäste wissen das sehr gute PreisLeistungsverhältnis zu schätzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen zum Leiningerland im Internet:

www.leiningerland.com

Tourist Information Grünstadt

Telefon: 0 63 59/93 73 20

E-Mail: info@gruenstadt.de

Tourist Information Grünstadt-Land

Telefon: 0 63 59/80 01-820

E-Mail: touristik@gruenstadt-land.de

Verbandsgemeindeverwaltung Hettental

Telefon: 0 63 51/40 50

E-Mail: verwaltung@vg-h.de

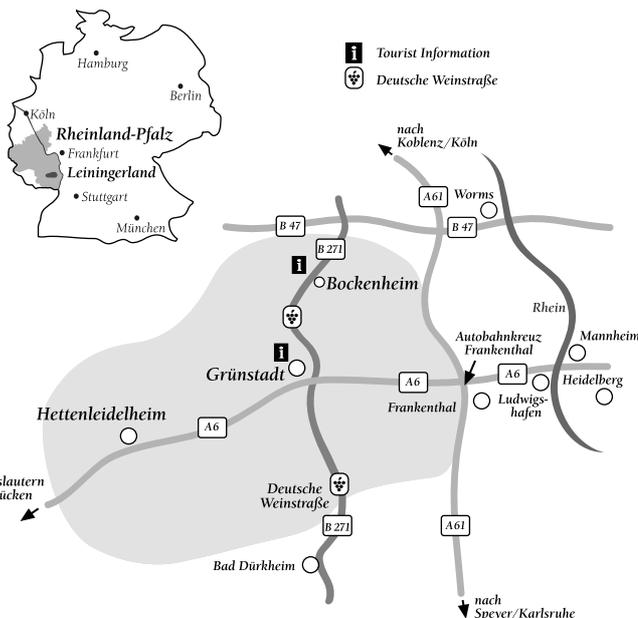
Fotos:

Karoline Gaul, 57. Weingrfin des Leiningerlandes, Grünstadt

Wolfgang Schmitt, Kindenheim

Gestaltung, Text, Fotos:

AV Media Werbeagentur, Grünstadt



Allgäuer Seenland

erfrischend natürlich

Sulzberg am Rottachsee

Dort wo der Urlaub noch Spaß macht !



Wenige Kilometer südlich der Allgäu-Metropole Kempten liegen der Sulzberger See und der größte See des Oberallgäus, der Rottachsee, mit dem Erholungsort Sulzberg und dem malerisch gelegenen Ort Moosbach. Mit den Allgäuer Alpen im Süden und dem weiten Illertal im Westen ist hier der ideale Ausgangspunkt für Tagesausflüge in alle Himmelsrichtungen. Genießen Sie Ihre Freizeit beim Wandern, Nordic Walking, Radeln, Segeln oder in Ruhe beim Spazierengehen am See oder durch grüne Wiesen.

Lassen Sie Ihre Seele Urlaub machen.



Gutschein:

Name

Straße

PLZ

Ort

Ich wünsche den kostenlosen Info-Prospekt von Sulzberg-Moosbach

Markt Sulzberg
 Rathausplatz 4
 87477 Sulzberg
 Tel. 0 83 76 / 92 01 - 19 · Fax 0 83 76 / 92 01 - 40
 Email: info@sulzberg.de Homepage: www.sulzberg.de



BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0
Fax 074 43 / 96 62 60

Wochenpauschale
Sparangebot

8 Tage, 7 Übernachtungen mit Halbpension, kalt-warmes Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü, Wahl aus 3 Gerichten, Salatbuffet mit frischen knackigen Salaten der Saison, 1 x Festmenü oder Grillabend, 1 x Sauna wöchentlich (7 Tage Halbpension; Tagespreis ab € 49,- x 7 = € 343,-) Ersparnis bei einer Woche 44,- €

Preis pro Person ab € **299.-**

Fit-Aktiv-Woche

Viele Termine von Juni bis September

8 Tage, 7 Übernachtungen mit Halbpension mit verschiedenen Massagen, Gymnastik, Kneippgüssen und Wanderungen

Preis pro Person ab € **419.-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.





Der einfachste Weg Ihre Kunden rechtzeitig über Ihren Urlaub zu informieren!

Ihre

Urlaubs- anzeige!





Tel. 0 91 91 / 72 32-0
Fax 0 91 91 / 72 32-30



Möchten Sie im Mitteilungsblatt

MONHEIM

inserieren?

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30



Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag
Dienstag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
bei der Verwaltung
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

Aus organisatorischen Gründen müssen alle Textbeiträge/Manuskripte bei der Verwaltung abgegeben werden. Eine direkte Zusendung an den Verlag ist nicht möglich.

WIR BITTEN UM BEACHTUNG

Sie erreichen uns von Mo. - Do. von 7.30 - 16.30 Uhr und Fr. von 7.30 - 14.00 Uhr

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
u. Prospektverteilung



Bernd Lange
Tel. **08431/9565**
Mobil **0177/9159845**
Fax **08431/45853**
E-Mail: lange.bernd@12move.de

- Telefon-Nr. 0 91 91 / 72 32 -**
- Anzeigen-Annahme Tel. - 11
 - Anzeigen-Annahme Fax - 30
 - Rechnungserstellung Tel. - 13
 - Rechnungserstellung Fax - 30
 - Redaktion Tel. - 22
 - Zustellung Tel. - 17

ISDN-Übertragung:
0 91 91 / 72 75 00

Layout-/Zeichen-Software für MAC: Quark-XPRESS, Freehand 9 (Schriften in Pfade konvertieren), Dateiformat: EPS, TIF, JPG, PDF. Weitere Programme auf Anfrage.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-forchheim.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-forchheim.de
Redaktion:
redaktion@wittich-forchheim.de
Zustellung:
service@wittich-forchheim.de

Postanschrift:
Verlag+Druck Linus Wittich KG
Peter-Henlein-Strasse 1
91301 Forchheim
Postfach 223
91292 Forchheim

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



BABY- UND KINDERMODE



Kinder bewegen sich heutzutage viel zu wenig. Zu oft in ihrem Alltag wird der ganz natürliche Bewegungsdrang ausgebremst. Beim Toben wollen die Kids bequeme und strapazierfähige Bekleidung. Den Rest erledigt dann die Waschmaschine.

Foto: BAG Sicherheit für Kinder/iPr



Oft stimmt bei Kinderschuhen die außen angegebene Größe nicht mit der wirklichen Innenlänge überein. Einige Hersteller haben daraus Konsequenzen gezogen: Alle Kinderschuhe werden in der zentralen Abteilung für Qualitätssicherung genau nachgemessen und mit einem „Echtgrößen“-Anhängers ausgezeichnet. Auf diesem steht die richtige Innengröße des Schuhs.

Foto: Reno/interPress

Ratgeber

(IPr). Füße von Kindern wachsen schnell und sind besonders empfindlich. Nicht passende Schuhe können deshalb viel Schaden anrichten.

Falsche Größen bei vielen Kinderschuhen

Jeder zweite Vater kennt die aktuelle Schuhgröße seines Kindes nicht. Bei den Müttern glauben zwar 95 Prozent, ihr Sprössling trage derzeit passende Schuhe. Aktuelle Untersuchungen zeigen jedoch, dass sie irren und sich in falscher Sicherheit wiegen.

„Jedes dritte Kind trägt hier zu Lande nicht passendes Schuhwerk“, so lautet das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage. Bei der wurden 1.075 Mütter und Väter mit Kindern im Alter zwischen einem und zehn Jahren befragt.

Die Kleinen spüren den Druck oftmals nicht und können keine verlässliche Auskunft darüber geben, ob ein Schuh passt oder nicht. Das ist problematisch: „Zu enge oder zu kleine Schuhe können über die Zeit zu dauerhaften Fehlstellungen oder Haltungs- und Gelenkschäden führen“, erklärt Marlene Mauch von der Universitätsklinik Tübingen.

Die meisten Eltern lassen die Füße ihres Kindes zudem viel zu selten professionell vermessen. Alle drei Monate sollte das mindestens geschehen. Marlene Mauch erklärt, warum: „Vor allem bei kleineren Kindern können Füße innerhalb weniger Monate sprunghaft um bis zu drei Größen wachsen. Und das sollten die Eltern schon wissen“. Neben dem Kinderfuß sollte unbedingt auch der Schuh von innen vermessen werden. Oft stimmt nämlich die außen angegebene Größe nicht mit der wirklichen Innenlänge überein. „Dieses Problem betrifft übrigens einen Großteil der im Handel erhältlichen Kinderschuhe, und zwar unabhängig vom Anbieter“, so ein langjähriger Schuhexperte im Fachgespräch mit unserer Redaktion.

Kinderkleidung, die so richtig Spaß macht

(IPr). Oft sind es leider ausschließlich die Modevorstellungen der Eltern, die sich im Outfit ihrer Jüngsten widerspiegeln. Doch was spricht eigentlich gegen ein Mitspracherecht der Kinder bei der Auswahl der Bekleidung?

Sicherlich müssen solche Aspekte wie Zweckmäßigkeit, Qualität und Preis – also Eigenschaften die vom Kind noch nicht beurteilt werden können – berücksichtigt werden. Aber dennoch sollten Eltern ihrem Kind auch die Möglichkeit geben, aus mehreren Kleidungsstücken ihren Favoriten auszuwählen. Hier einige Punkte, auf die Eltern auf jeden Fall beim Einkaufen achten sollten:

1. Neue Kleidung vor dem Anziehen immer waschen, um somit die

überschüssigen Chemikalien komplett zu entfernen.

2. Die Kleidung sollte immer passen, besser also das Kind zur Anprobe mitnehmen.

3. Nur bequeme Kleidung kaufen. Etwas anderes wollen die Kinder sowieso nicht anziehen, Streit am Morgen ist so vorprogrammiert.

4. Woll Sachen sollten auch nicht kratzen, kein Kleidungsstück sollte zu eng sein.

5. „Gute“ Kleidung ist nichts für den täglichen Gebrauch. Kinder achten einfach nicht darauf, was sie anhaben und so wird eben auch mit dem Sonntagskleid auf Bäume geklettert. Das Kind kommt mit einem Fleck auf dem nagelneuen Shirt nach Hause oder die teure

Hose ist an den Knien aufgeschuert. Natürlich kann man die Sachen nun nicht einfach wegwerfen, aber man kann etwas gegen die lästigen Flecken und Löcher tun.

Wer Löcher in Strümpfen oder Hosen nicht mehr stopfen kann oder möchte, der kann Sticker zum Aufnähen oder Aufbügeln nutzen. Die findet man zum Beispiel in Kaufhäusern oder Fachgeschäften für Kinderkleidung. Knieflicker sind ebenso in ganz unterschiedlichen Größen wie Textilpflaster zum Aufbügeln erhältlich.

Extra-Tipp: Flecken lassen sich grundsätzlich am besten sofort nach dem Entstehen beseitigen. Gegen die meisten Flecken hilft übrigens ganz normale Gallseife.

An solchen hochmodernen 2D-Scannern können Eltern die Füße ihrer Kinder vermessen lassen. Dies eingesetzte Technik ermittelt Fußdaten wie Länge und Breite ganz exakt und errechnet so die passende Schuhgröße des Kindes.

Foto: Reno/interPress



In den Fachgeschäften gibt es ständig neue Bekleidung für den Nachwuchs – vom Baby bis zum Hernwachsenden. Die Auswahl ist riesig, die Preise sind für jeden Geldbeutel geeignet.

Foto: BAG/iPr



Motorräder und Roller 2007

Das Motorrad immer ABSolut sicher anhalten



Jetzt ist Rollern angesagt. Auf dem Weg zu Freunden und zum Rendezvous. Oder auf dem täglichen Weg zur Schule und zur Arbeit. Egal, ob mit einem kleinen Flitzer oder mit einem Luxus-Cruiser, eine extra-große Portion Fahrspaß gibt es auf jeden Fall. Foto: Peugeot/interPress

(iPr). Wer sich beim Kauf eines neuen Motorrads für ein Modell mit sicherer

Antiblockierbremse (ABS) entscheiden will, kann inzwischen aus einem recht breiten Angebot wählen.

Zehn renommierte Hersteller bieten mittlerweile 64 Modelle mit ABS an. Bei rund der Hälfte der Maschinen wird die ABS-lose Variante in Deutschland nicht mehr angeboten. In der vom ADAC zusammengestellten Liste (zu finden unter www.adac.de) von ABS-Motorrädern sind BMW und Honda mit 18 bzw. 13 Modellen am häufigsten zu finden.

Dass die moderne Sicherheitstechnik nicht nur den Topmodellen vorbehalten ist, sieht man daran, dass Honda, Yamaha, Kawasaki und Suzuki ABS-Maschinen für unter 7.000 Euro im Programm haben. Bei Honda gibt es sogar einen Roller (SH300i) für 5.390 Euro mit ABS.

Im Schnitt verteuert sich ein Motorrad durch das ABS um 600 bis 1.100 Euro. Eine Investition, die sich in jedem Fall bezahlt macht. Rund 100 getötete Motorradfahrer pro Jahr in Deutschland könnten noch leben, wenn ihre Maschine mit ABS ausgestattet gewesen wäre. Auch viele Unfälle mit Verletzten und Sachschäden könnten vermieden werden. Eine Untersuchung des ADAC zum Thema ABS bestätigt diese Einschätzung von Unfallforschern auf eindrucksvolle Weise. Dank ABS lassen sich heute selbst auf nasser Fahrbahn Verzögerungswerte von bis zu 8,9 m/s² erreichen. Ein Wert, den kaum ein Viertel aller Motorradfahrer ohne ABS-Unterstützung bei Trockenheit schafft. In der Praxis heißt das: Wenn zwei Biker, einer mit ABS-Maschine, der andere ohne, bei Tempo 100 zu bremsen beginnen, ist der ABS-lose Fahrer noch rund 45 km/h schnell, wenn der mit ABS schon steht.

Doch es geht nicht allein um die Länge des Bremswegs. Genauso wichtig ist es, einen Sturz zu vermeiden. Besonders auf wechselndem Untergrund zeigt sich, dass moderne ABS-Anlagen auch dann sauber arbeiten, wenn sich die Griffigkeit der Fahrbahn während der Bremsung plötzlich ändert. Feuchtes Laub, Gullydeckel, Bitumen oder Splitt und Sand verlieren damit im Falle einer Notbremsung ihren Schrecken. Deshalb steht für den ADAC fest: ABS ist bei Motorrädern absolut kein Luxus.

Elegantes Design, tolle Ausstattung

(iPr). Der französische Zweiradhersteller Peugeot Motorcycles ist noch attraktiver geworden. Als „Ludix 2“ rollt ein elegantes Fliegengewicht mit verbesserter Ausstattung und zu günstigeren Preisen auf den deutschen Markt.

Dies dürfte nicht nur bei praktisch denkenden Zweirad-Fans für Begeisterung sorgen. Schon dem Einstiegsmodell Ludix 2 One mit Kickstarter und Trommelbremsen zum Kampfpriis von 999 Euro ist das gelungene Facelift anzusehen. Statt vormals in Grau sind die eingefärbten Kunststoffkomponenten in elegantem Schwarz gehalten, ein neuer Scheinwerfer zielt die Front, eine verbesserte Upside-down-Vorderradgabel sorgt für Spurtreue, Federungskomfort und die passende Optik.

Zunächst als Einsitzer gedacht, ist der Ludix 2 One für nur 50 Euro extra auch mit Zwei-Personen-Sitzbank und dem typischen Doppelscheinwerfer zu haben. Der zielt auch die meisten anderen Ludix-Modelle. Der Ludix 2 Trend (1.399 Euro) bietet serienmäßig Gepäckträger und Topcase, leistungsfähige Scheibenbremse sowie 12 Zoll-Räder mit Niederquerschnittsreifen für größeren Abroll-

komfort.

Dem Schwestermodell Ludix 2 Elegance wurden sogar 14 Zoll-Räder spendiert, das im Vergleich zum Ludix 2 Trend noch größere Topcase hat fast schon Tourencharakter.

Eine ganz andere Zielgruppe haben die „Snake“ und „Blaster“ Modelle. Kleines Scheinwerferauge, besonders dicke Reifen im Format 120/70-12 vorn bzw. 130/70-12 hinten und tolle Lackierungen (z.B. „Adrenalin Orange“) verleihen dem Ludix 2 Snake (1.589 Euro) und dem Ludix 2 Snake Furious (1.649 Euro) einen bulligen Streetfighter-Auftritt. Die Topmodelle: Ludix 2 Blaster R-Cup (1.799 Euro) und RS 12 (1.849 Euro). Als reinrassige Renn-Scooter bieten sie nicht nur die sportlich gezackte Shurricane-Bremsscheibe vorn, sondern markante Wasserkühler beidseitig der Verkleidungsfront mit einer Leistungsausbeute von satten 4,9 PS. Mangelndes Temperament lässt sich freilich auch den anderen Ludix-Modellen nicht vorwerfen: Mit seiner schlanken Linie bringt der Ludix 2 in Basisversion nur 66 kg auf die Waage – und flitzt den meisten anderen 50 ccm-Rollern schon deshalb bei Ampelstarts auf und davon.



Da kommt richtig Freude auf: Mit dem Partner auf dem Motorrad die Gegend erkunden. Foto: IMV/interPress

Drei Marken - Ein Autohaus
Autohaus Bernd Leinfelder

86650 Wemding • Bahnhofstraße 37
 Tel.: 0 90 92 / 80 33 • www.autohaus-leinfelder.de

Bestattungen Glaß

**Immer dienstbereit!
Bei Tag und Nacht**

- Erd- u. Feuerbestattungen
- Überführung Ihrer Verstorbenen von und nach Auswärts
- Bestattungsvorsorge

für Monheim und Stadtteile

Xaver Glaß, Langenthalheimer Str. 13, 86653 Monheim - Wittesheim -
Tel. 09091/2115

Wir fackeln nicht lange -
Wir heizen Ihnen richtig ein!

MARTIN MEYER
Kachelofenbau

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr: 8-12 Uhr - Di, Do: 15-18 Uhr

Monheim ... Tel. 09091-1819 ... www.kachelofenbau-meyer.de

RECHTSANWÄLTE

| | |
|---|--|
| <p>BICKELBACHER Josef FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT</p> <p>Schwerpunkte: Arbeitsrecht Miet- und Wohnungs- Eigentumsrecht Verkehrsrecht Strafrecht Allg. Verwaltungsrecht</p> | <p>& ERNST SUSANNE BSE FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT</p> <p>Schwerpunkte: Familienrecht Erbrecht Sozialrecht Zwangsvollstreckungs- recht Allg. Forderungsrecht</p> |
|---|--|

KAPPELLSTRASSE 38 • 86609 DONAUWÖRTH
TEL.: 0906 • 999 89 313
WWW.ANWALTDON.DE

Monheimer Wochenmarkt

jeden Freitag
 von 10 bis 15 Uhr
 am Marktplatz

Stadt Monheim

Wir bieten Ihnen jede Woche:

- frisches Obst und Gemüse
- große Auswahl an Käse
- frisches Geflügel
- gegrillte Hähnchen
- frisch geräucherte Forellen
- Honig direkt vom Imker
- Eier von glücklichen Hühnern ... u.v.m.

... das gönnt ich mir!

Die Premiere am 16. Juni:
 Mondeo. Der neue Ford.

Ein Samstag wie kein anderer!

Seien Sie unser Gast am 16. Juni. Erleben Sie das kraftvolle Ford Kinetic Design des neuen Ford Mondeo. Und erfreuen Sie sich an technischer Fortentwicklung der Extraklasse. Daneben erwartet Sie ein energiegeladenes Rahmenprogramm, bei dem Sie u.a. eine Reise auf die Bahamas gewinnen* können! Wir freuen uns auf Sie.

Mondeo. Der neue Ford. Jetzt bei uns!

Abbildung zeigt Ford Mondeo Titanium. | Feel the difference

Autohaus Poost
 Partner der Schwabengarage
 Donauwörther Str. 63 • 86653 Monheim
 Tel. 09091/1863 • Email: info@ah-poost.de • Homepage: www.ah-poost.de

* bundesweites Gewinnspiel, Teilnahme auch möglich per E-Mail an mondeo-gewinnspiel@ford-news.de
 Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): XX (kombiniert), XX (innerorts), XX (außerorts), CO₂-Emission: XXX g/km (kombiniert).